Objekt:	Nimm dein Bett und wandle
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Nachkriegszeit (1945-1964)
Inventarnummer:	S/PSi/1950/2

Beschreibung

Holzschnitt von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1950.

Dargestellt zwei lachende Männer nach rechts laufend. Der Vordere der Beiden blickt nach rechts, seine rechte Hand umfasst eine über die Schulter geworfene Decke, die linke Hand geht nach oben und hält ein Brett auf dem Kopf des Mannes, auf dem Bettzeug festgebunden ist. Der zweite Mann leicht versetzt neben ihm. Er blickt fröhlich über seine rechte Schulter nach hinten, in beiden Händen hält er je eine Krücke, die Rechte hält er triumphierend nach oben, die Linke locker nach unten neben sich.
Die Darstellung bezieht sich auf das Gleichnis bei Markus 2,9: "Welches ist leichter, zu dem Gichtbrüchigen zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder: Stehe auf, nimm dein Bett und wandele?"

Signiert unter Bild rechts mit "Paul Sinkwitz".

Werkverzeichnisnummer: 391

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt auf Japan
Maße:	Bild: 34,0 x 25,0 cm, Blatt: 49,6 x 28,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)

wo

Schlagworte

- Bett
- Gleichnis
- Grafik
- Holzschnitt
- Mann
- Neues Testament
- Volkskunst

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 391
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 391